Der Volkstanz im Appenzellerlande

Autor(en): **Tobler, Alfred**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **8 (1904-1905)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-110565

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Volkstanz im Appenzellerlande.

Von Alfred Tobler in Wolfhalden.

(Fortsetzung.)

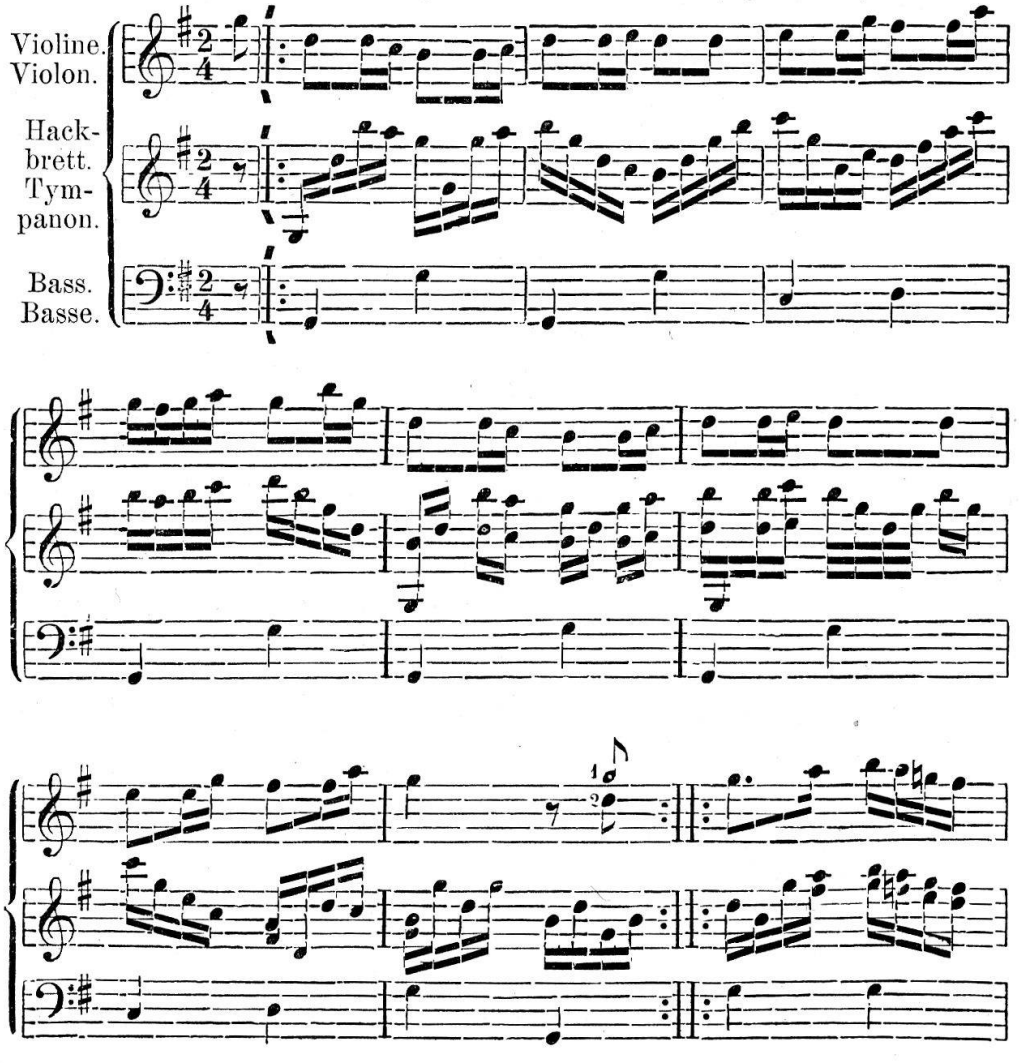
Wir lassen nun eine Anzahl beliebter Appenzeller Tänze in der üblichen Instrumentation folgen.

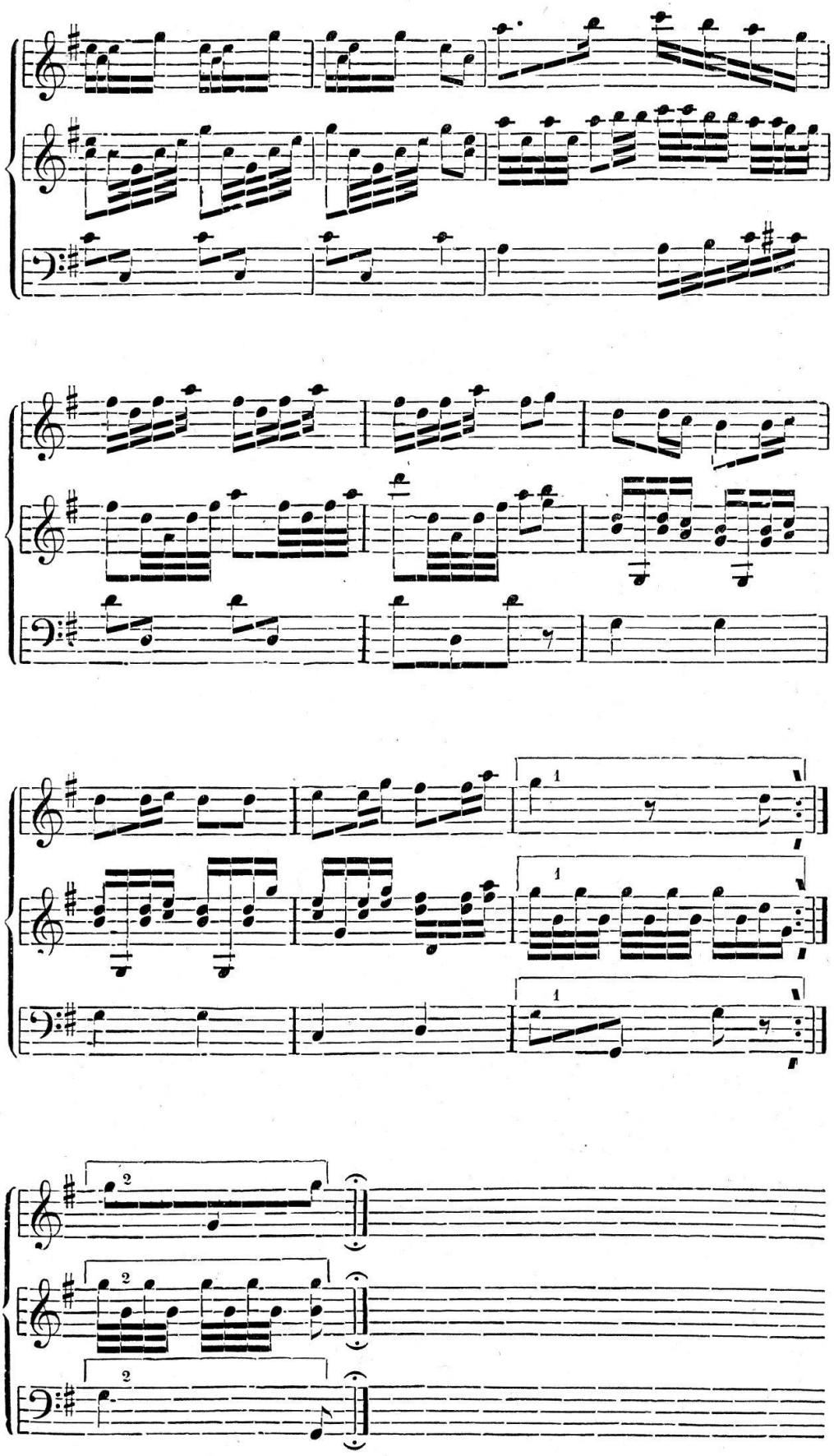
Appenzeller Tänze,

wie sie von den Musikanten mit einer Violine, einem Hackbrette und einem Basse gespielt werden.

Nr. 1.

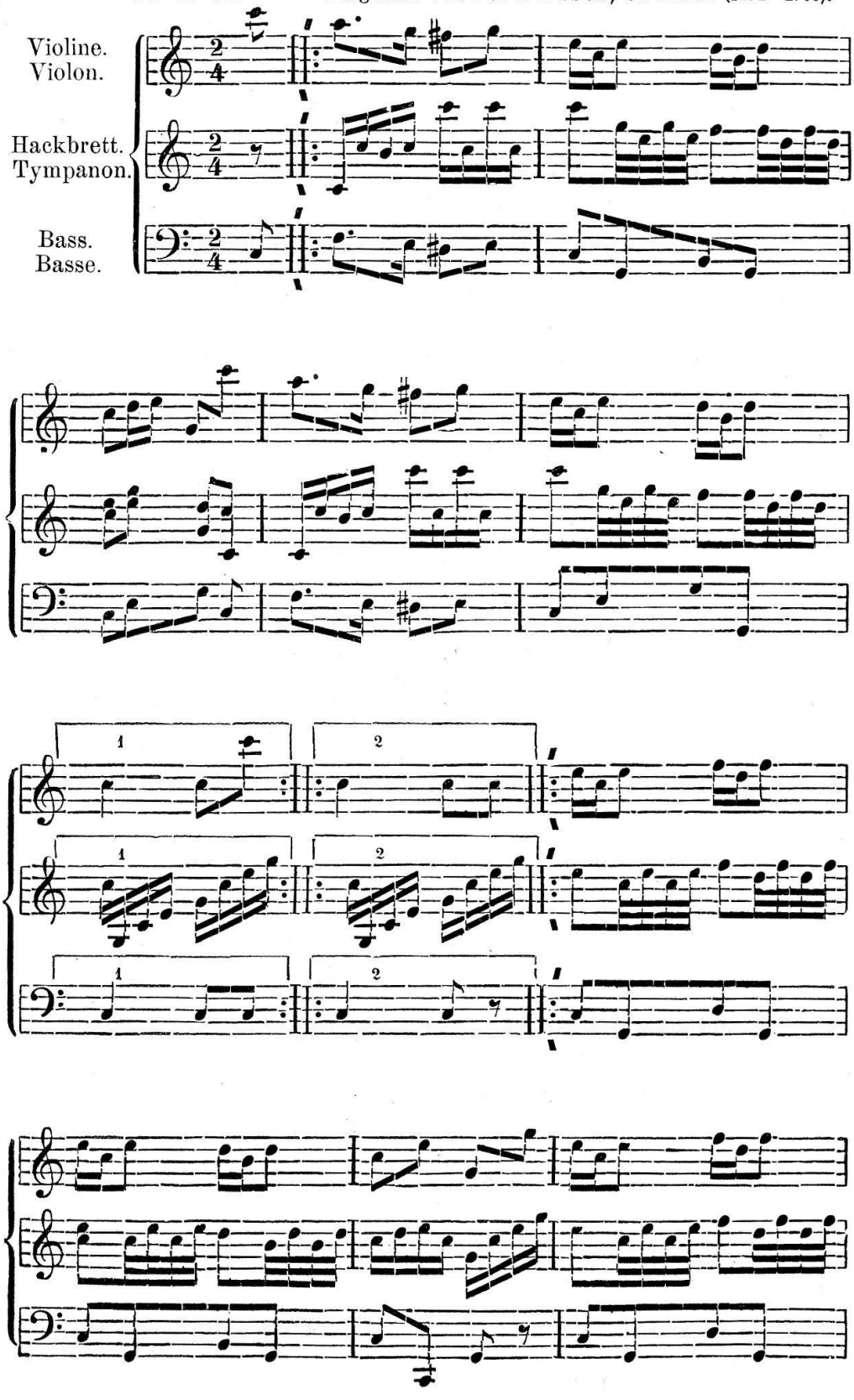
Schottisch. Aufgesetzt von Ferd. Huber, St. Gallen (1791—1863).

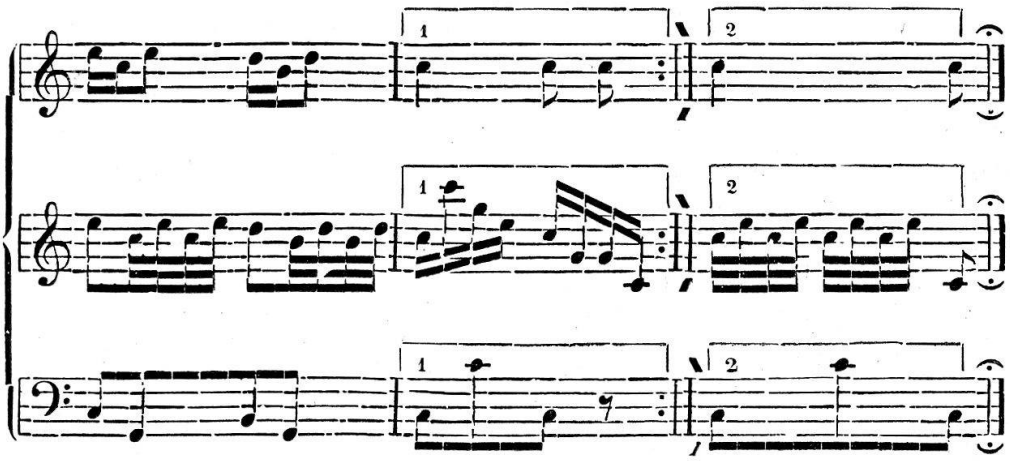



1
1
1
2
2
2

Nr. 2.

Schottisch. Aufgesetzt von Ferd. Huber, St. Gallen (1791—1863).





In: Sammlung von Schweizer-Kühreihen und Volksliedern. Vierte, vermehrte und verbesserte Ausgabe. Bern bei J. J. Burgdorfer, Buch- und Kunsthändler. 1826.

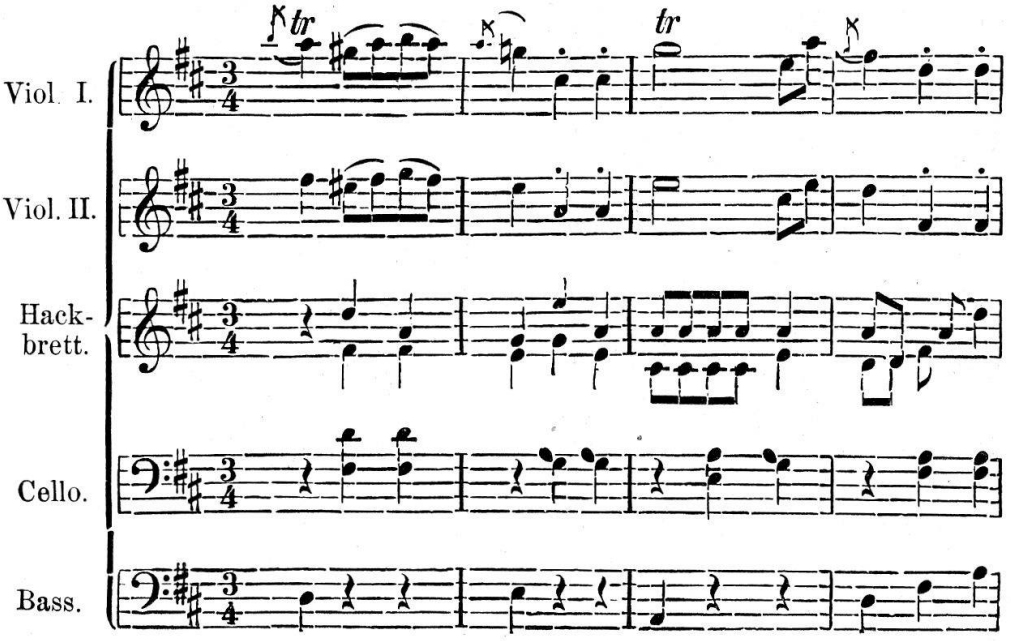
Diese zwei Tänze sind daselbst Nr. 73 und 74.

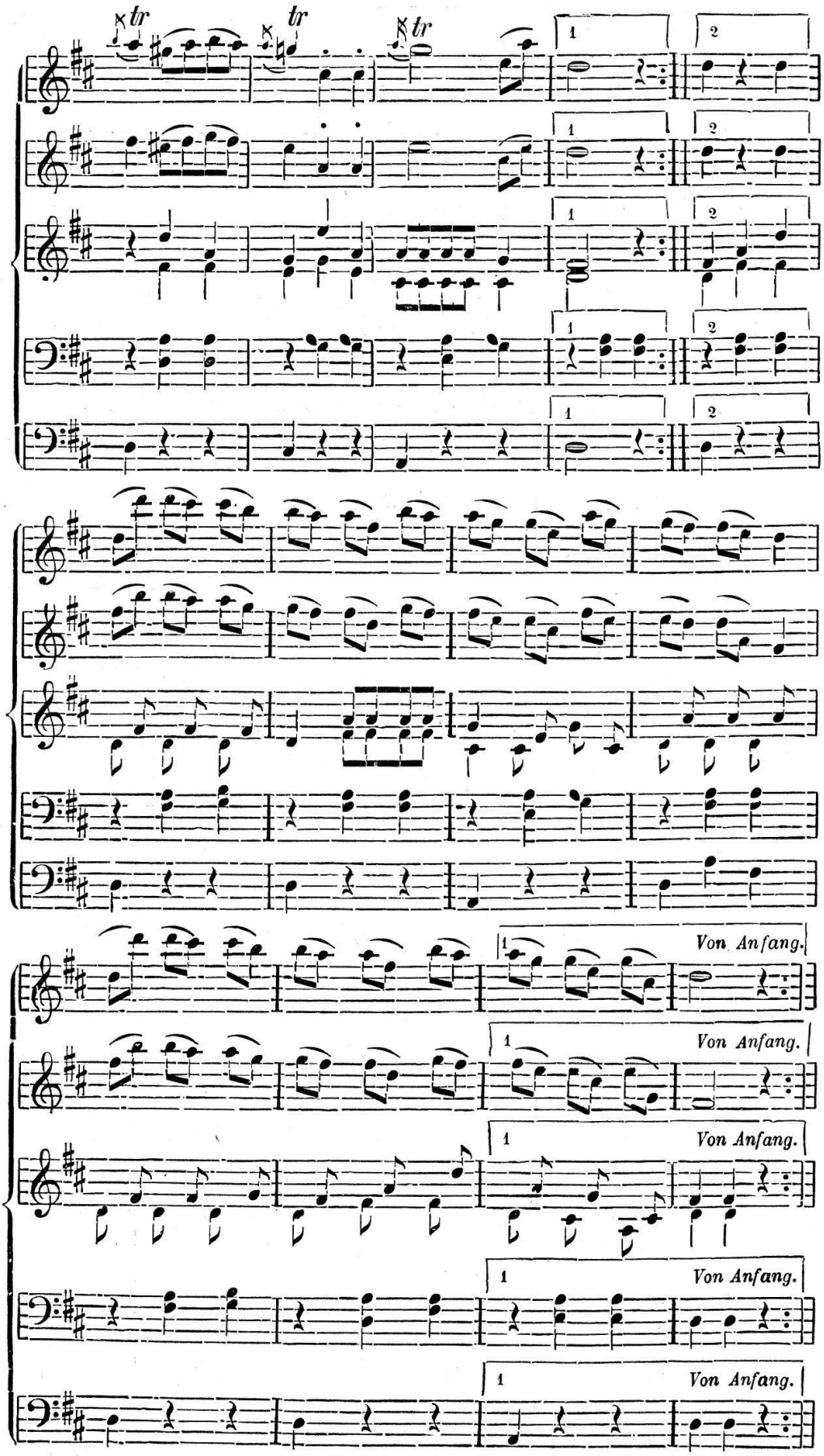
In der Vorrede heisst es Seite II unter Anderem: Notre compositeur (Ferd. Huber) n'a pas entendu sans surprise les deux Danses appenzelloises, insérées dans notre recueil, qui ont été jouées en sa présence sur le tympanon (Hackbrett).

* * *

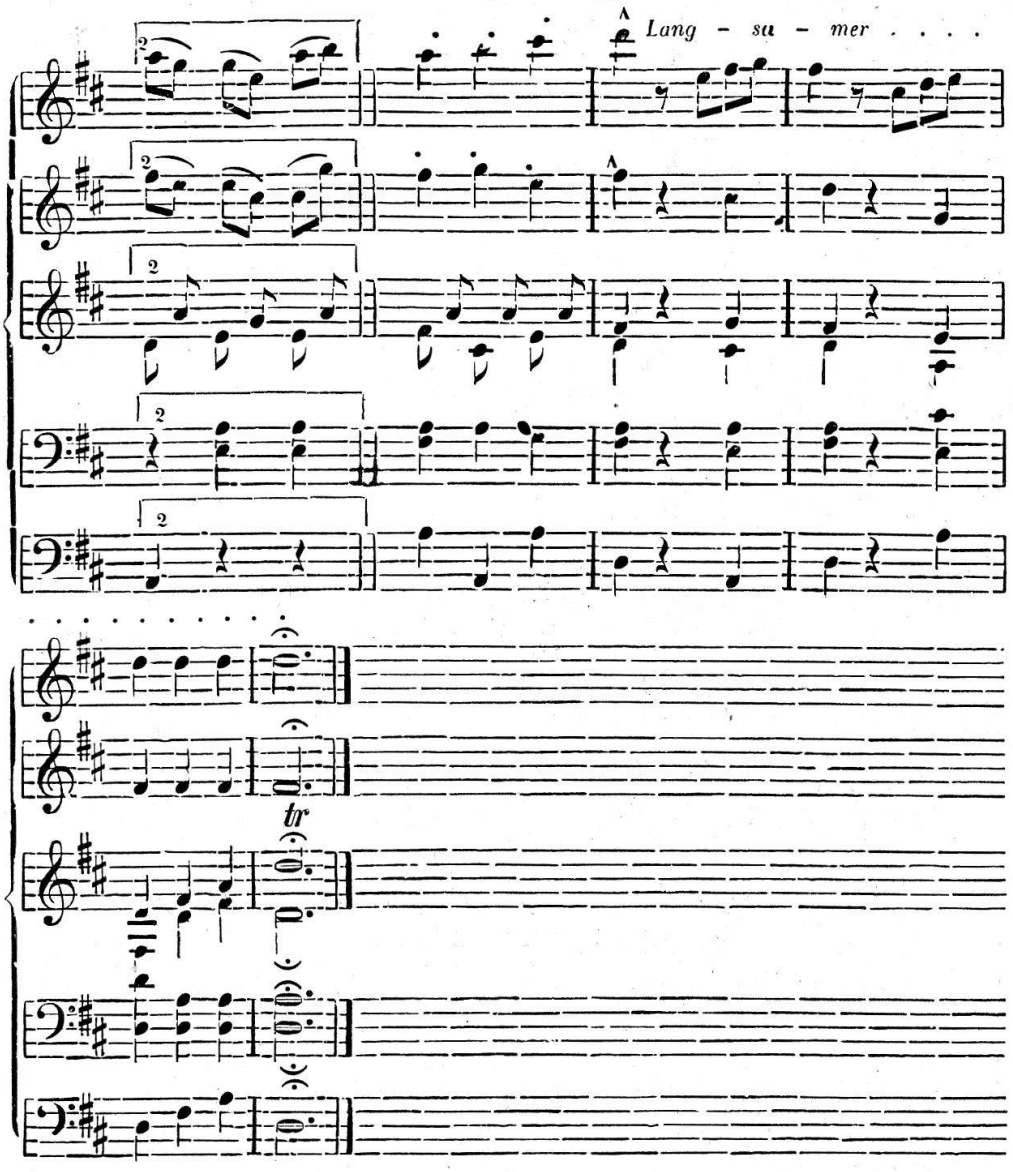
Ländlerli, Wälserli, Buuchryberli.

I.

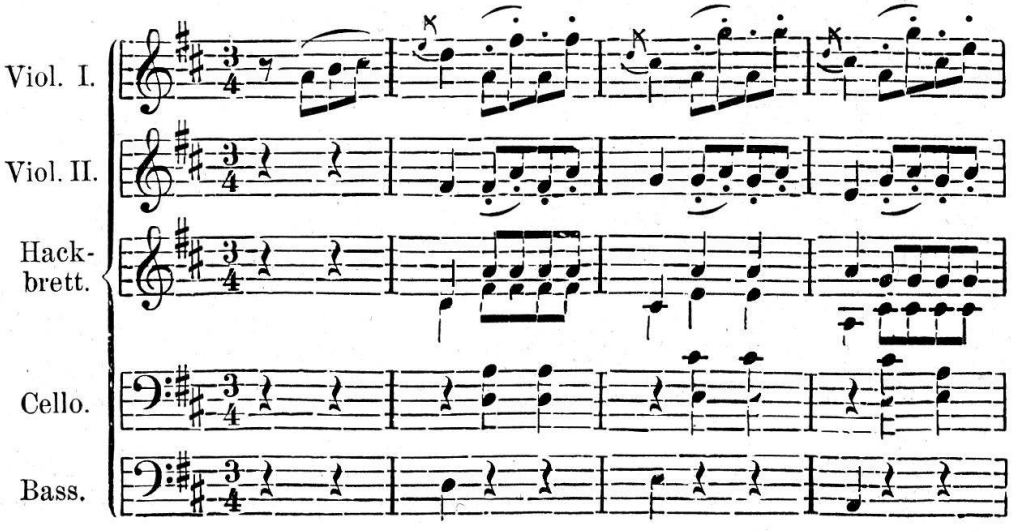


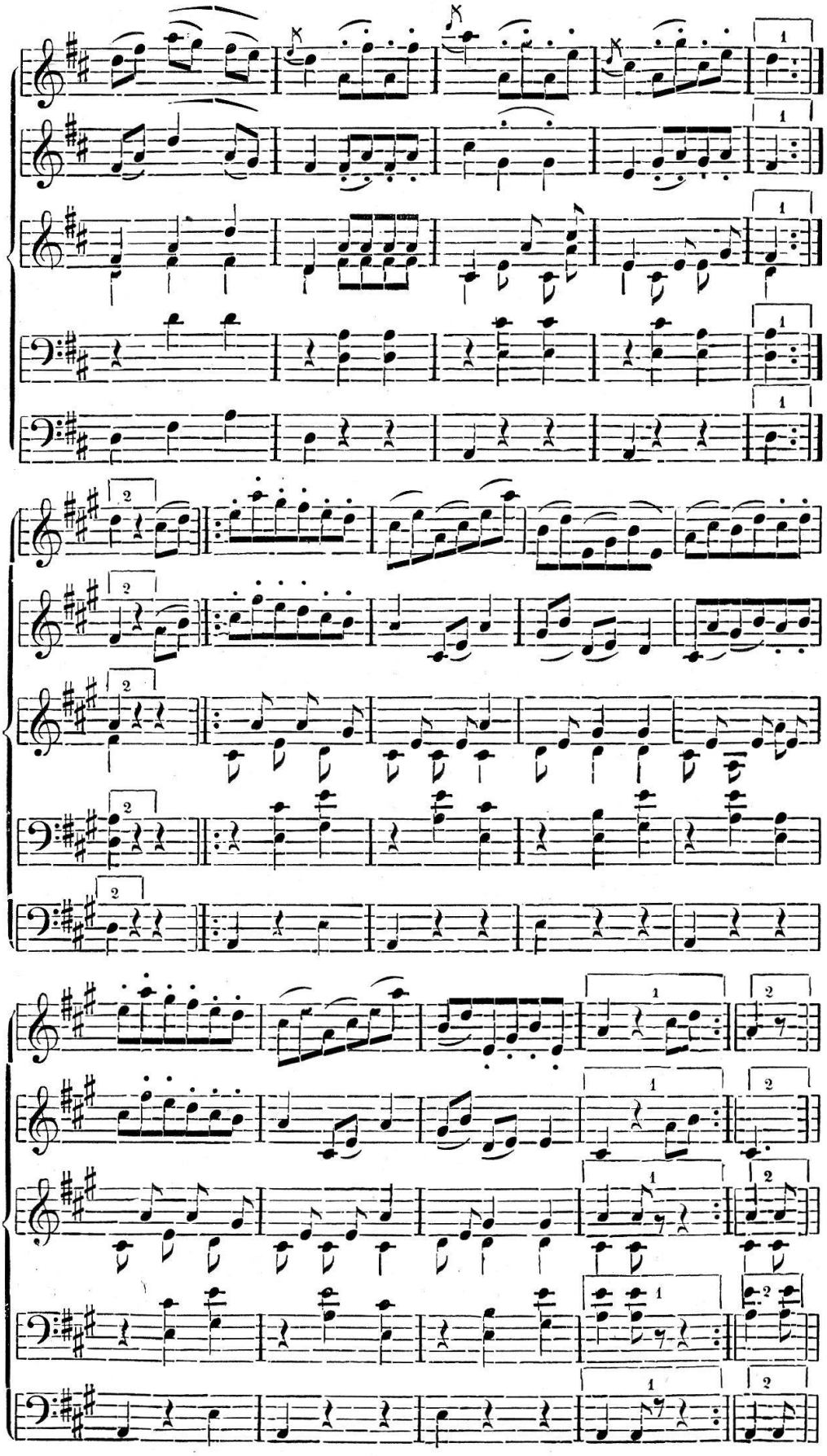

tr
tr
tr
1
2
Von Anfang.

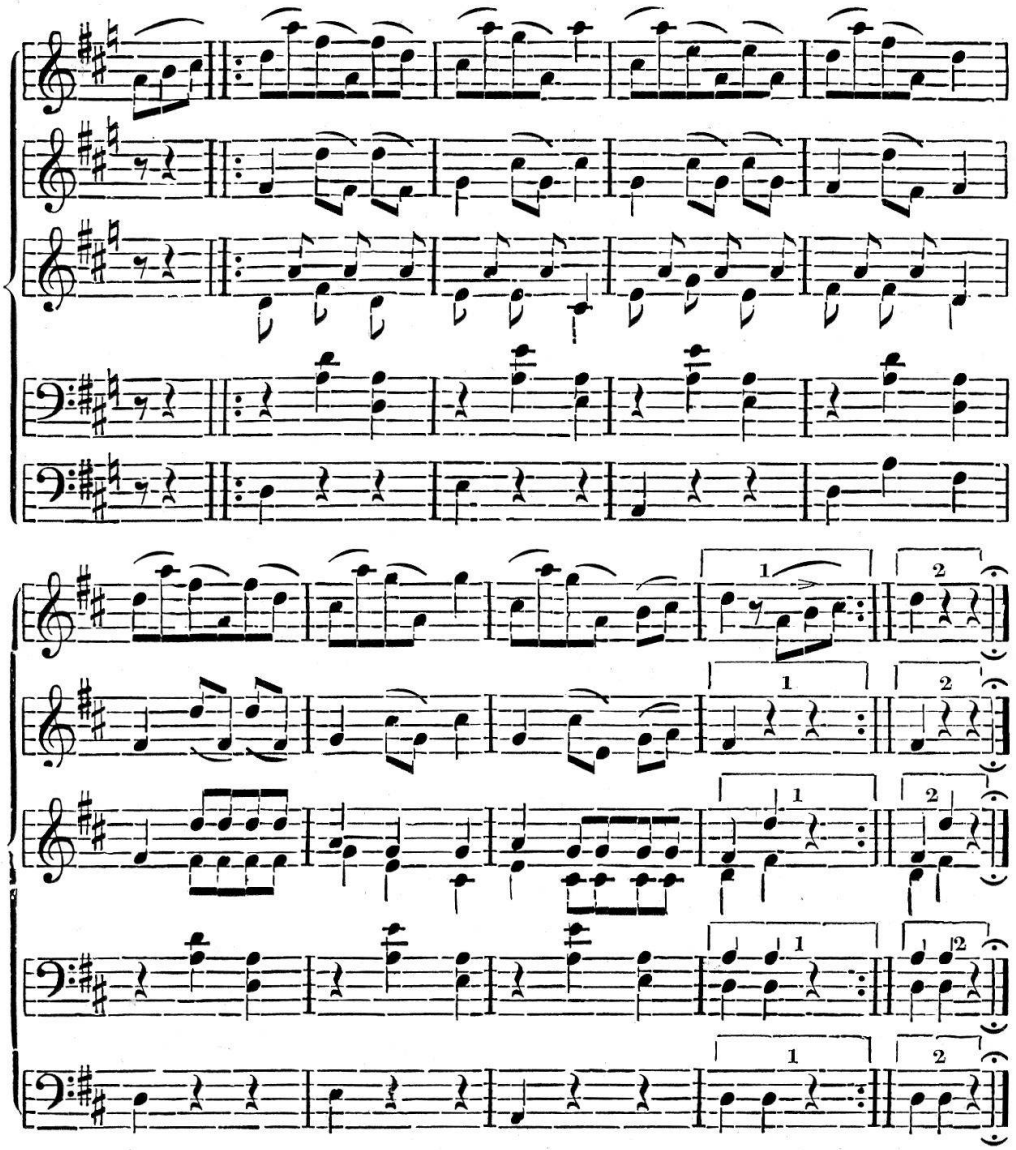
Schluss jedes Appenzeller Walzers.



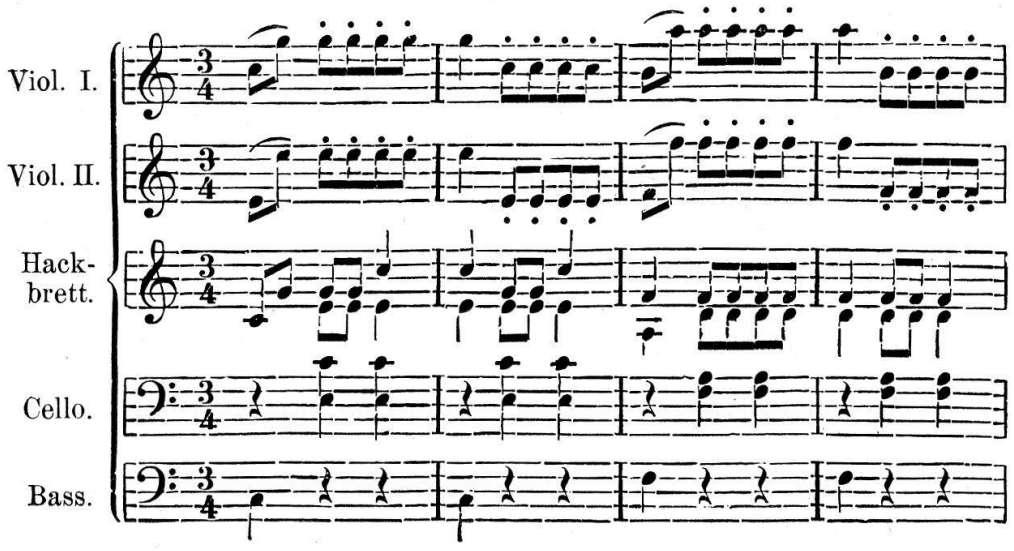
II.

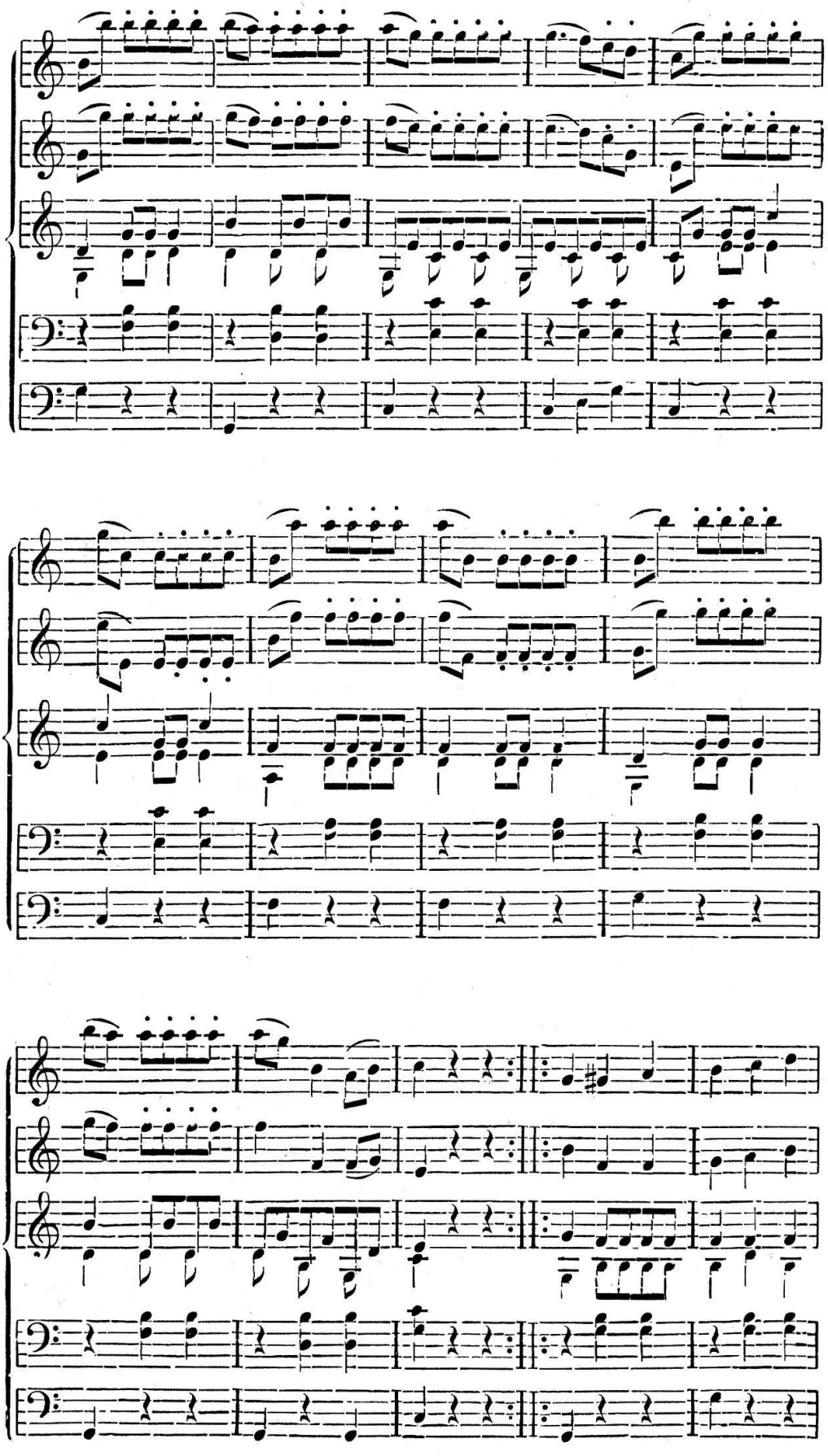


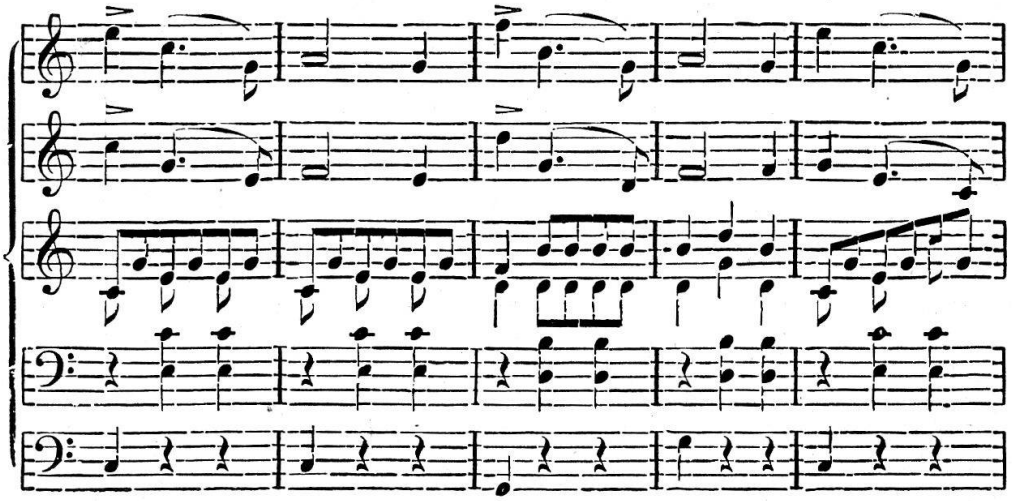


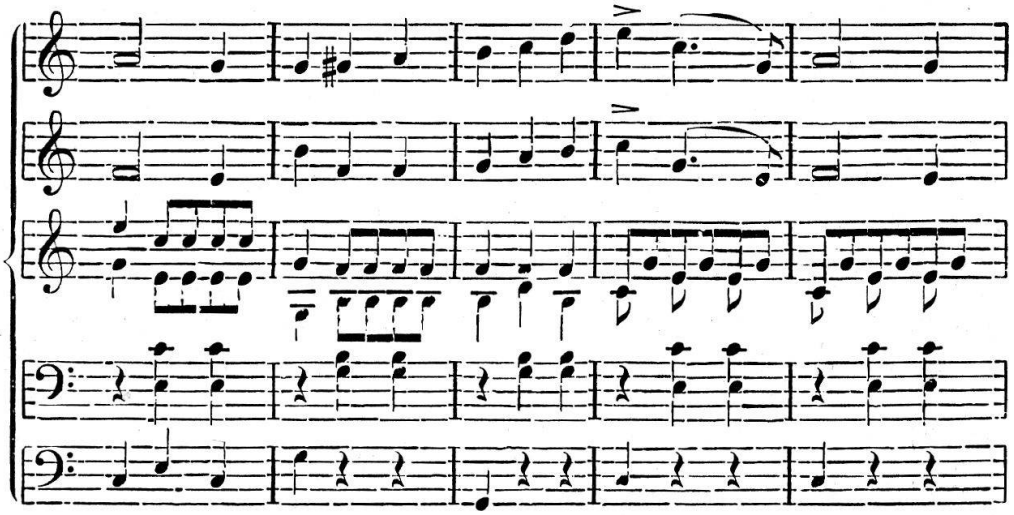


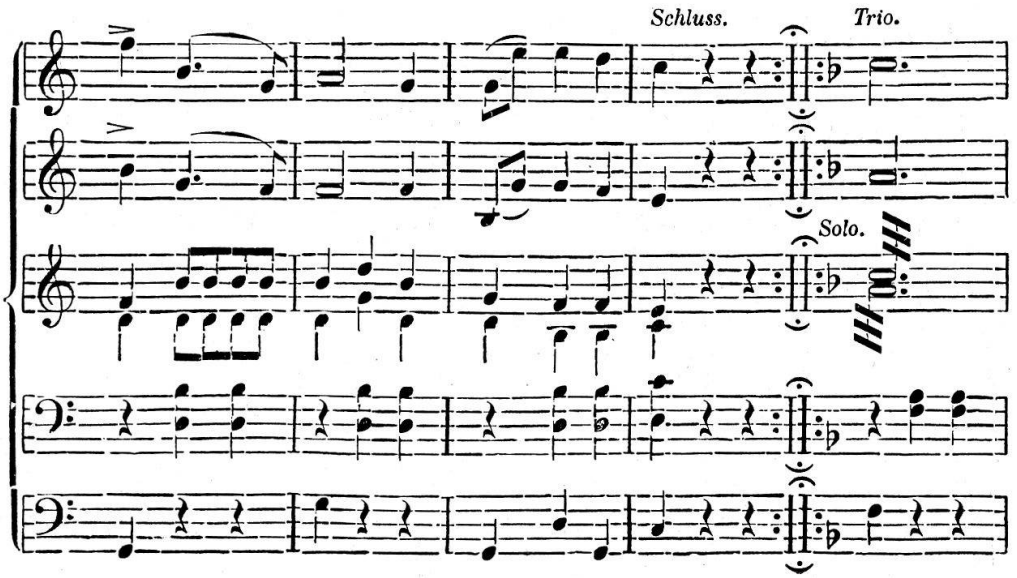
III.

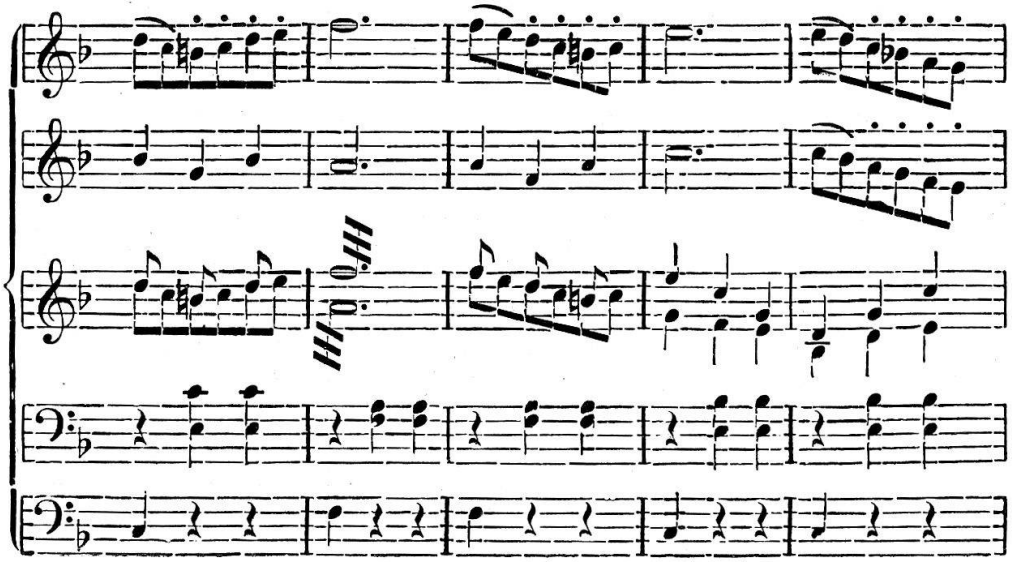


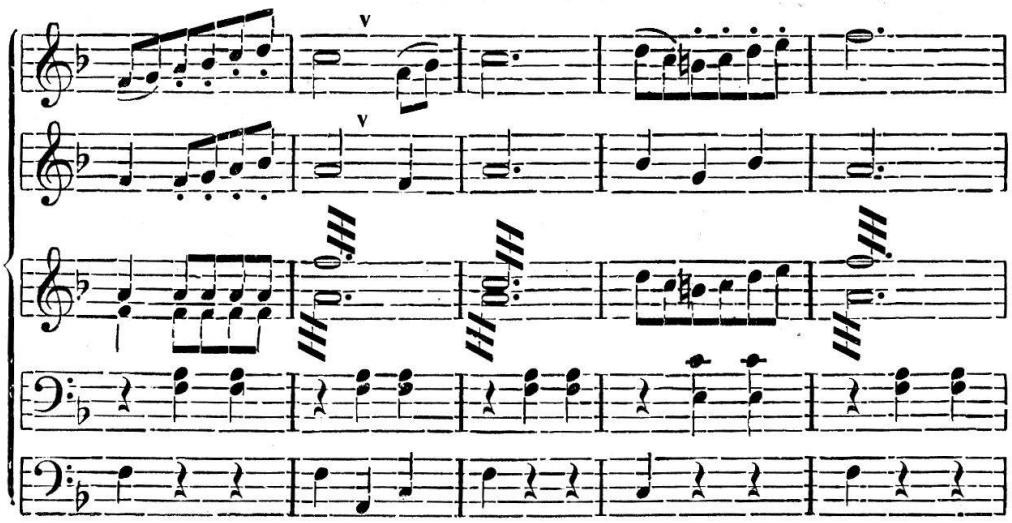




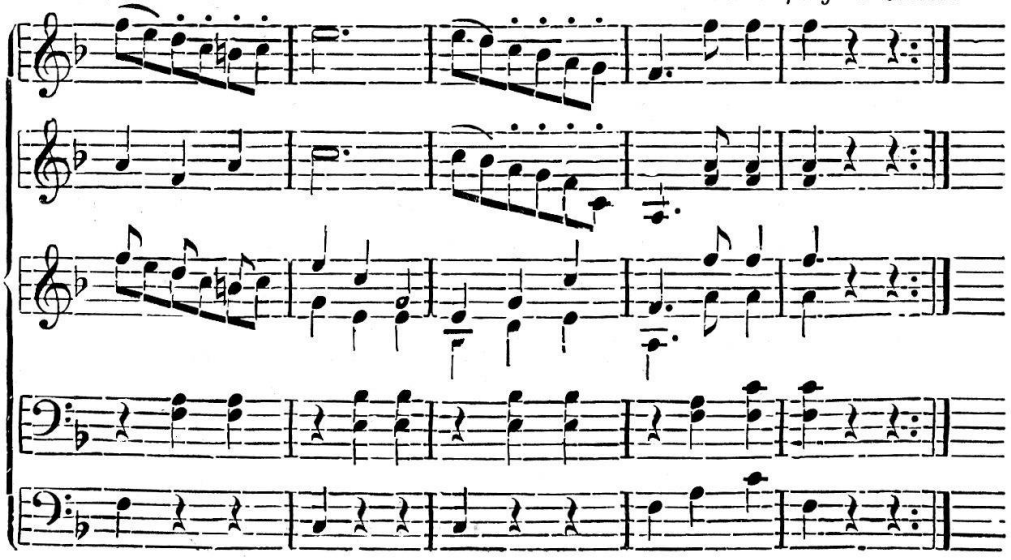



Schluss.
Trio.
Solo.

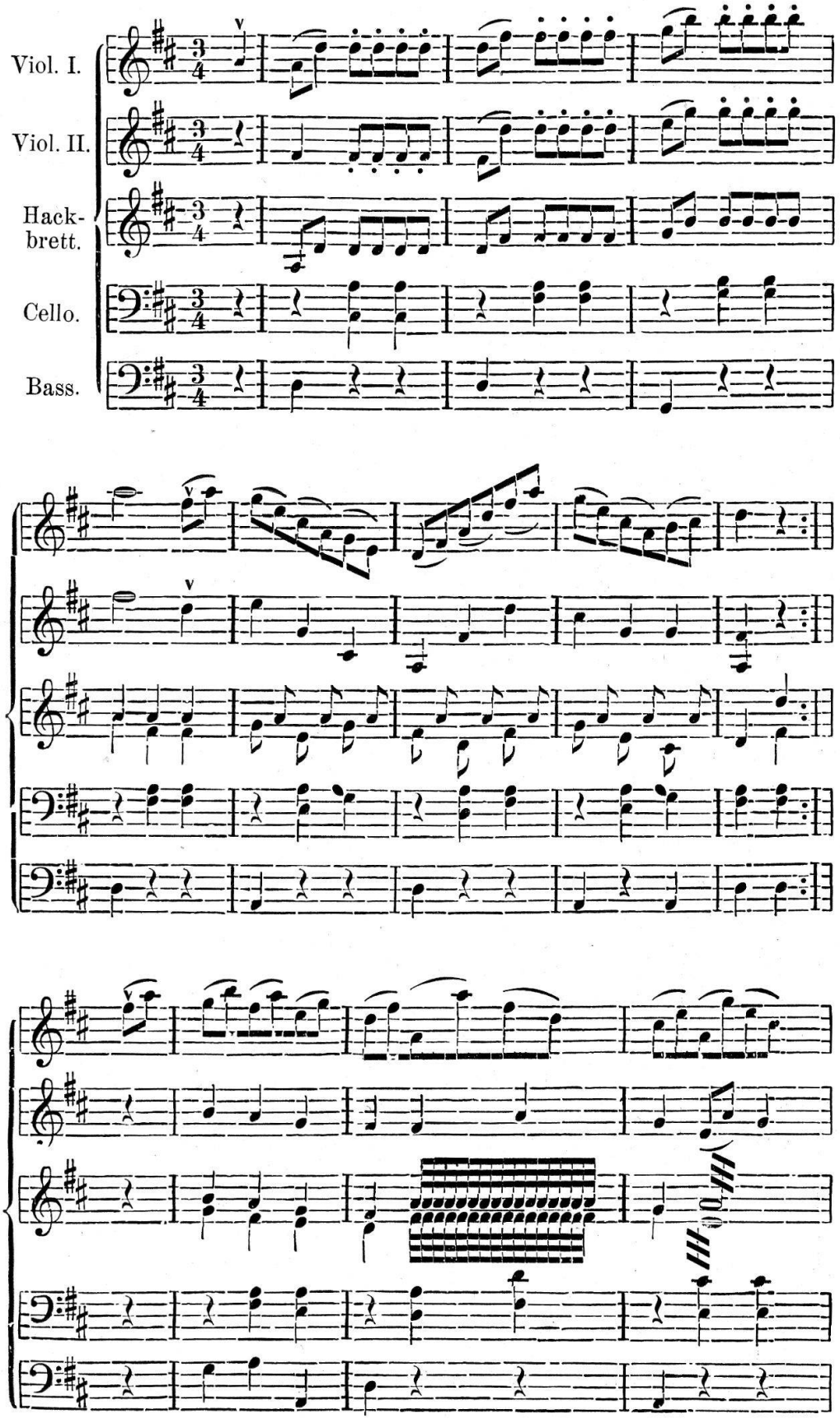


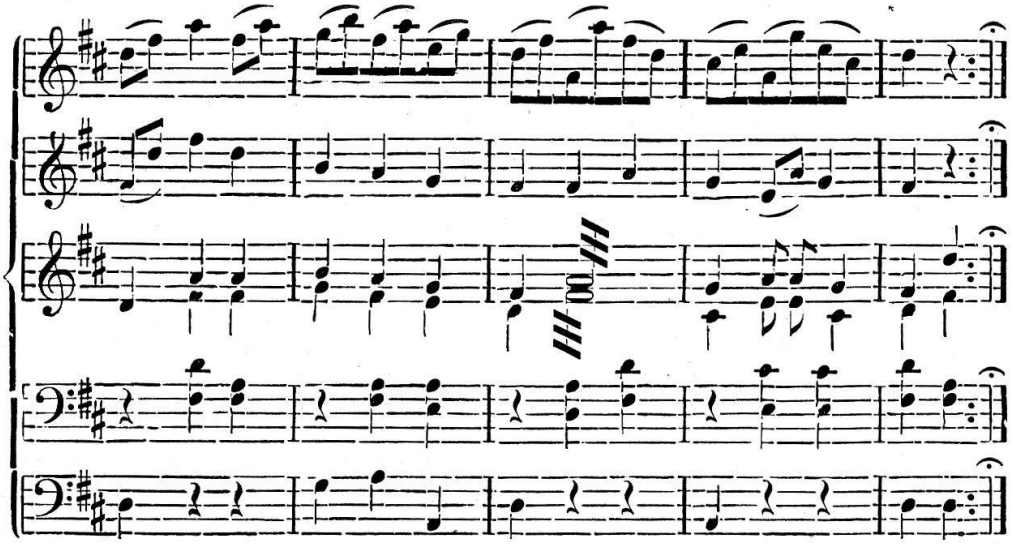


Von Anfang bis Schluss.

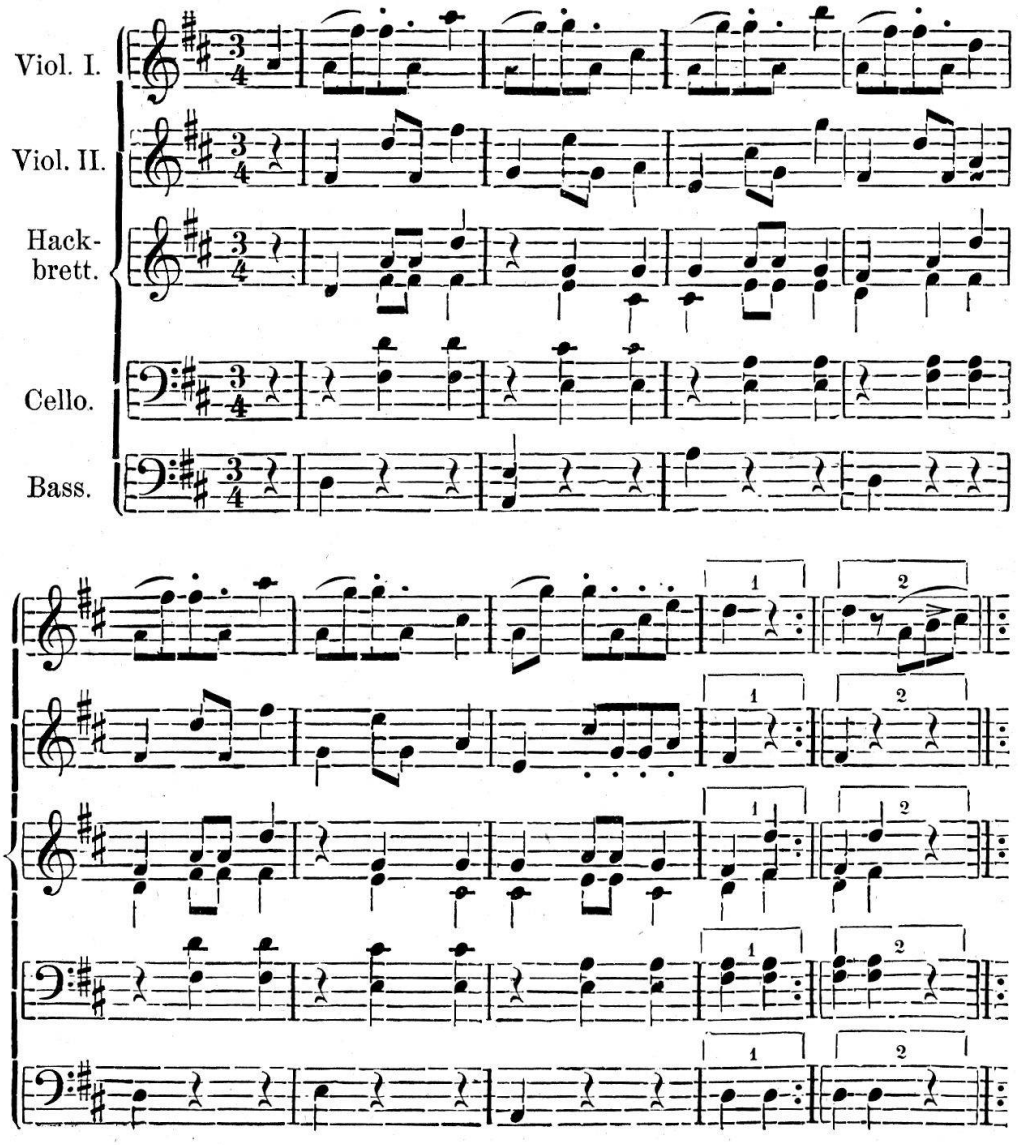


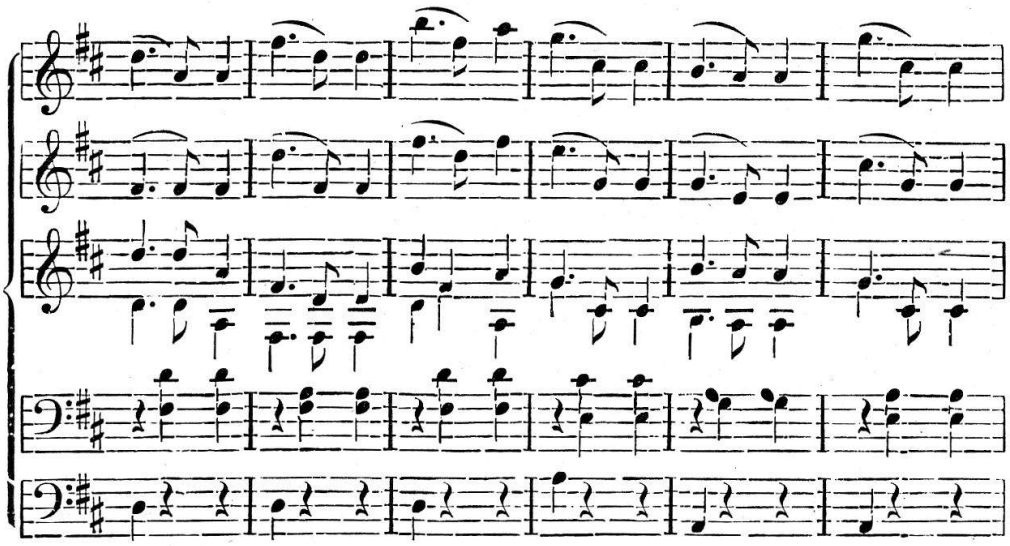
IV.

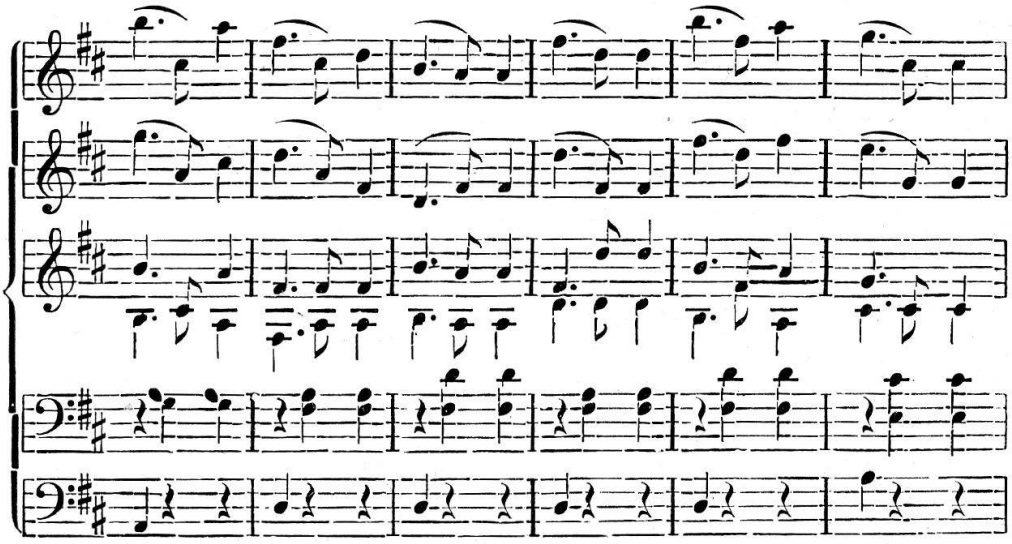


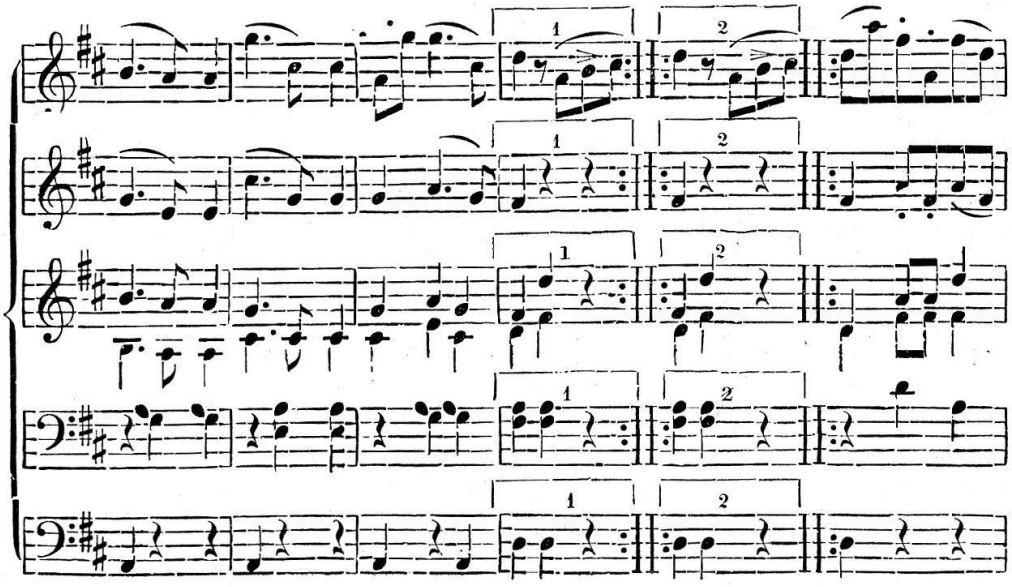


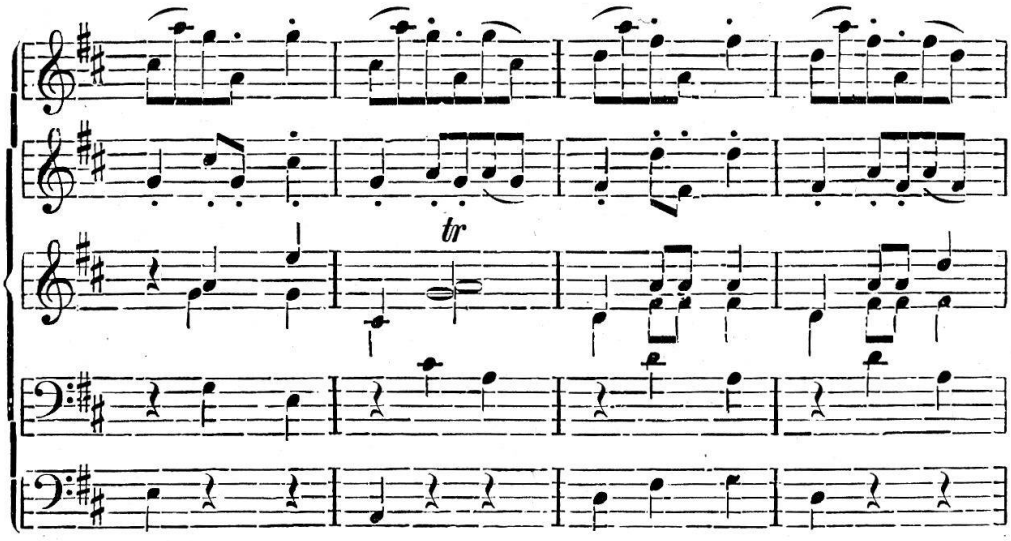
V.

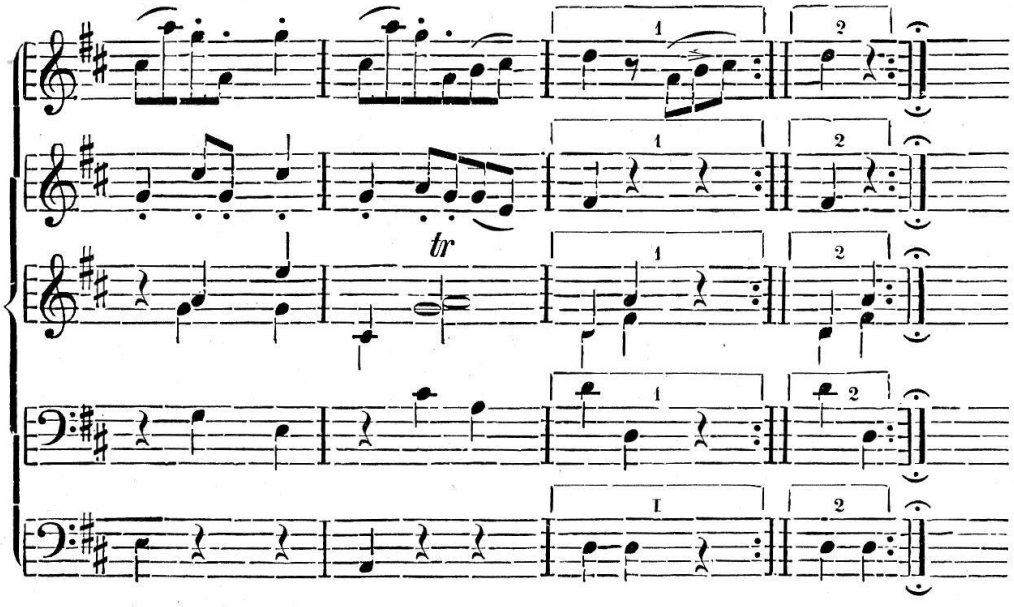




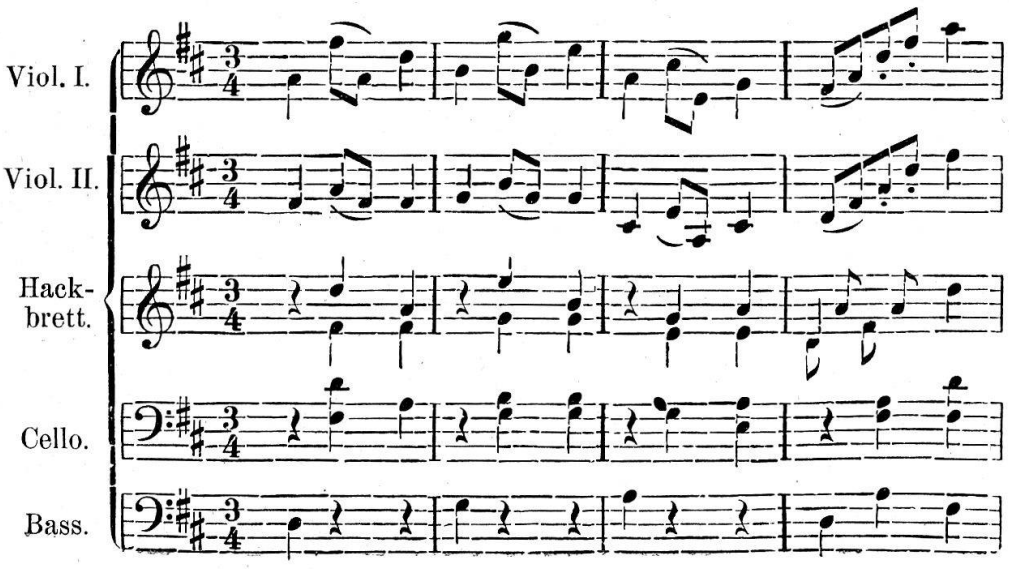


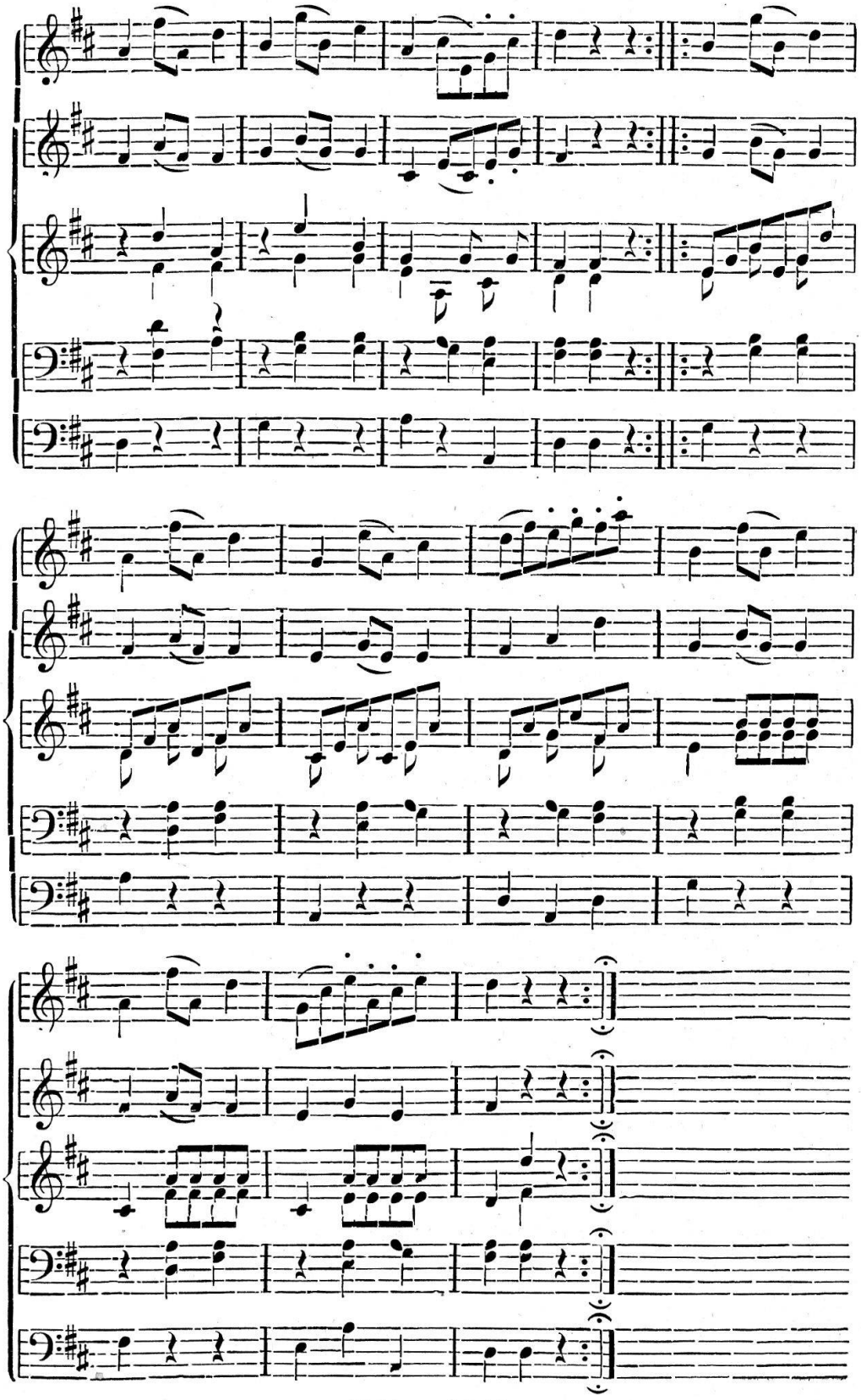

1
2
1
2
1
2
1
2
1
2





VI.





(Schluss folgt.)